

Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

wir gehen auf Christi Himmelfahrt zu! Zwischen Ostern und Pfingsten gelegen, mutet dieses Fest den Jüngern damals und auch uns heute etwas zu, mit dem wir uns noch nie leichtgetan haben: *das Loslassen!*

Manche können es besser, andere tun sich schwerer! Auch wenn man weiß, dass es notwendig ist, tut es oft weh. Ich bin mir nicht sicher, ob die Jünger die Notwendigkeit der endgültigen Aufnahme Jesu in den Himmel frohen Herzens zugestimmt haben, selbst wenn sie es „theologisch“ eingesehen haben sollten. Jeder weiß, dass die Kinder irgendwann aus dem Haus müssen – aber wenn's dann tatsächlich so weit ist, tut es trotzdem weh!

Aber wie lange hätten denn andernfalls die Erscheinungen des Auferstandenen noch andauern sollen? Und selbst wenn es für die Apostel selbst gar so schön gewesen ist: Was hätten wir in Europa oder die Menschen in Afrika davon? Hätten die Jünger dann je die Notwendigkeit gesehen *in alle Welt hinauszugehen und das Evangelium allen Geschöpfen zu verkünden (Mk 16,15)?*

Manchmal muss man Dinge beenden und abschließen, damit es weitergehen kann. Natürlich gibt es im Konzert nichts Schöneres, als wenn es am Ende noch eine Zugabe gibt. Und vielleicht noch eine. Oder gar noch eine! Aber irgendwann muss man auch aufhören das Alte zu verlängern, um dem Neuen eine Chance zu geben. Die Kirche blickt nicht nur auf Ostern *zurück*, sie blickt auch auf Pfingsten *voraus*.

Auch Sie haben nicht nur Dinge *hinter*, sondern auch *vor* sich. Irgendwann ist es Zeit, die alten Sachen loszulassen und sich auf Neues zu freuen. Vielleicht ist die Zeit um Christi Himmelfahrt ein Anlass, den Schalter umzulegen und nach vorne zu blicken. Es gibt auch eine Zeit nach Corona.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Pfarrbüro, Ihr  
*P. Manfred Hözl SJ* – Pfarrer

<p><b>GOTTESDIENSTE im Mai</b> an Samstagen – Sonntagen und an besonderen Festtagen</p>
---

**Samstag, 1. Mai**

18.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 2. Mai – 5. So. der Osterzeit**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:

„Wir steigern das Bruttosozialprodukt“ (Predigt:

Fabian Retschke SJ)

Kollekte: Caritas-Kollekte – für die Hospizdienste im Erzbistum Berlin

**Samstag, 8. Mai**

18.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 9. Mai – 6. So. der Osterzeit**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse

Kollekte: für den 3. Ökumenischen Kirchentag

**Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt**

11.00 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Abendmesse

Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

**Samstag, 15. Mai**

18.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 16. Mai – 7. So. der Osterzeit**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse

Kollekte: für die 100-Jahrfeier von St. Canisius

**Samstag, 22. Mai**

18.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 23. Mai - Pfingsten**

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse

Kollekte: Renovabis

**Montag, 24. Mai – Pfingstmontag**

11.00 Uhr Hochamt

Kollekte: für den Jesuitenflüchtlingsdienst

**Samstag, 29. Mai**

18.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse  
Kollekte: Pro Vita – für in Not geratene werdende Mütter

**Samstag, 5. Juni**

18.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 6. Juni**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:

P. Sebastian Maly SJ über Laurie Ann Paul und „Entscheiden!“

Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

**Freitag, 28. Mai**

16.00 Uhr Firmkurs der Gemeinde

**Mittwoch, 2. Juni**

20.00 Uhr Taizégebet

**Sonntag, 6. Juni**

10.30 Uhr Canisius Café

**Nachrichten aus der  
Gemeinde und  
Veranstaltungsangebote**

**TERMINE – VERANSTALTUNGEN**

**Achtung: Je nach Lage in Sachen Corona finden  
Veranstaltungen analog oder digital statt. Wir  
bitten um Beachtung der Homepage!**

**Sonntag, 2. Mai**

10.30 Uhr Canisius Café

18.00 Uhr Die philosophische Predigt: „Wir steigern  
das Bruttosozialprodukt. Theologische Überlegung  
zur Vertiefung der Arbeitsmoral“ – Predigt: Fabian  
Retschke SJ

**Mittwoch, 5. Mai**

20.00 Uhr Taizégebet

**Samstag, 8. Mai**

20.00 Uhr Osterliedersingen-online

**Sonntag, 9. Mai**

17.00 Uhr Maiandacht in St. Karl Borromäus  
(Delbrückstr. 33, 14199 Berlin)

**Mittwoch, 12. Mai**

20.00 Uhr Taizégebet

**Donnerstag, 13. Mai**

20.00 Uhr OEKT dezentral: Abendmahl/Eucharistie –  
wie ich dieses Sakrament lebe, online

**Mittwoch, 19. Mai**

20.00 Uhr Taizégebet

**Freitag, 21. Mai**

19.30 Uhr Sozial ehrenamtliches Engagement in St.  
Canisius, Gemeindesaal, Anmeldungen vorab  
telefonisch erbeten bei Frau Dr. Kirschniok unter  
030 33930005

**Sonntag, 23. Mai**

17.00 Uhr Maiandacht in St. Karl Borromäus  
(Delbrückstr. 33, 14199 Berlin)

**Dienstag, 25. Mai**

19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

**Mittwoch, 26. Mai**

20.00 Uhr Taizégebet

• **Ostersingen – online**

Sie singen gern aus voller Kehle? Im Gottesdienst ist  
das zurzeit wegen der anhaltenden Corona-  
Pandemie leider nicht möglich. Zu Hause vor dem  
Bildschirm spricht allerdings nichts dagegen. Ein  
Streamingevent live aus der Kirche Heilig Geist  
macht dies am Samstag, 8. Mai, ab 20 Uhr möglich.  
Gesungen werden alle Osterlieder des Gotteslobs,  
die Texte werden eingeblendet. Singen macht  
glücklich – und vielleicht versammeln Sie sich als  
Haushalt an diesem Abend zum gemeinsamen  
Ostersingen vor dem Bildschirm.

Zugang zum Onlinesingen gibt es über:

**<https://twitch.tv/cathsocmedia>**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikalisch wird die Veranstaltung gestaltet von  
Christoph Möller und Patrick Orlich (Orgel und  
Gesang), Elaine Rudolphi moderiert und übernimmt  
die Technik.

• **OEKT dezentral**

Rund um das Fest Christi Himmelfahrt wären wir  
vermutlich dieses Jahr alle in Frankfurt gewesen und  
hätten in großer ökumenischer Gemeinschaft  
gefeiert, debattiert, gesungen ... Das ist ja nun nicht  
möglich und der OEKT zieht ins Digitale und  
Dezentrale, auch in Charlottenburg.

Wir – evangelische und katholische Seelsorgerinnen  
und Seelsorger aus Charlottenburg-Wilmersdorf –  
laden zu einem digitalen Austausch per  
Videokonferenz ein.

Als Thema haben wir uns eines der klassischen  
„heißen Eisen“ vorgenommen: Abendmahl/  
Eucharistie – aber einmal nicht die theologischen  
Grundsatzfragen, sondern den Austausch darüber,

welchen „Sitz im Leben“ dieses Sakrament für uns persönlich hat.

Das Format ist interaktiv: Nach einleitenden Statements gehen wir in einen Gruppenaustausch, um uns gegenseitig zu erzählen, was uns dieses Sakrament bedeutet.

Die Veranstaltung findet statt am 13. Mai von 20.00 bis 21.30 Uhr über die Plattform Zoom:

<https://us02web.zoom.us/j/82112539666>.

Mit dabei sind: Birte Biebuyck (Evangelische Friedensgemeinde), P. Heinrich Mühlbauer (katholische Pfarrei St. Karl Borromäus), Ramona Rohnstock (evangelische Kirchengemeinde Epiphanien), Elaine Rudolphi (Pastoraler Raum Charlottenburg-Wilmersdorf) und Frank Vöhler (evangelische Kirchengemeinde Neu-Westend).

Rückfragen bitte an: Elaine Rudolphi, telefonisch unter 0151 22986388 oder per E-Mail an [elaine.rudolphi@erzbistumberlin.de](mailto:elaine.rudolphi@erzbistumberlin.de).

- **Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in der Kita**

Die Kita St. Canisius sucht für das nach den Sommerferien beginnende Kitajahr 2021/2022 eine FSJ'lerin oder einen FSJ'ler. Wer Interesse daran hat, sollte sich zunächst per E-Mail an die Kita wenden: [kita@sanktcanisius.de](mailto:kita@sanktcanisius.de).

- **Gesucht: Fotos aus 100 Jahren Ministrantendienst**

Auch die Ministranten beteiligen sich mit einem Beitrag an der 100-Jahrfeier. Gesucht werden Fotos von Ministranten der vergangenen 100 Jahre, egal ob mit oder ohne Ministrantenkleidung, ob von früher oder von heute. Je mehr Fotos zusammenkommen, umso schöner lässt sich der Beitrag der Ministranten gestalten. Wer ein Foto beisteuern möchte, sollte dies bis zum 30. Juni per E-Mail an [minis@kjstc.de](mailto:minis@kjstc.de) schicken oder das Foto im Pfarrbüro zu Händen von Frau Eva Kaufmann abgeben. Wichtig: Mit der Einsendung des Fotos verbunden ist das Einverständnis, dass das Foto im kirchlichen Rahmen veröffentlicht werden darf.

- **100 Jahre St. Canisius**

Die Gemeinde feiert in diesem Jahr am 1. November ihr 100-jähriges Bestehen. Das soll gefeiert werden. Vorbehaltlich der Möglichkeit, dass Veranstaltungen

in der zweiten Jahreshälfte wieder möglich sind, plant die Gemeinde derzeit folgende Festveranstaltungen: Der Auftakt der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag beginnt mit der Firmung am 21. August. Geplant sind bisher ein Begegnungsabend (18. September) das Gemeindefest (19. September) Vorträge im Oktober und das Festhochamt am 31. Oktober mit anschließendem Empfang auf dem Kirchenvorplatz. Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die Corona-Lage und die dann herrschenden Regeln und Hygienemaßnahmen die Durchführung von Veranstaltungen zulassen. Bitte merken Sie sich den Termin des Gemeindefestes (19. September) dennoch schon jetzt vor. Weitere Informationen folgen demnächst.

- **Tägliche Corona-Impulse**

Ausgangssperre, Kontaktbeschränkungen, Maske und Abstand: Die Pandemie hat uns alle weiter fest im Griff. P. Manfred Hösl SJ bietet neben der wöchentlichen Videokolumne „Heiliger der Woche“ im Mai die Reihe „Kurz und bündig“ an: Komplexe Glaubenthemen kurz und leicht erklärt. Sie finden die Impulse über die Homepage der Gemeinde – [sanktcanisius.de](http://sanktcanisius.de) – oder direkt über unseren Youtube-Kanal.

- **Kollekten**

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Spenden unsere Sonntagskollekten unterstützen. Nachfolgend die „Ergebnisse“ der Kollekten in St. Canisius im März:

6. und 7. März – Aufgaben der Gemeinde: 335,45 Euro

13. und 14. März – katholische Kindertagesstätten: 397,23 Euro

20. und 21. März – Misereor: 963,29 Euro

27. und 28. März – pastorale und soziale Dienste der Kirche im Heiligen Land: 367,21 Euro.

- **Philosophische Predigten im Mai und Juni**

Die Philosophischen Predigten werden fortgesetzt. Am Sonntag, 2. Mai, spricht Fabian Reschke SJ vom Canisius Kolleg um 18 Uhr zum Thema: "Wir steigern das Bruttosozialprodukt – drei theologische Einwürfe zur Vertiefung der Arbeitsmoral." – P. Sebastian Maly SJ aus dem Canisius Kolleg spricht in der Abendmesse am 6. Juni um 18.00 Uhr über ein für viele nur allzu relevantes Thema:

„Entscheiden!“ – Die Philosophin L.A. Paul hat sich mit der Frage auseinandergesetzt, was wir wissen können, bevor wir eine schwerwiegende Entscheidung treffen, wie zum Beispiel eine Familie zu gründen oder nicht. Ihre Überlegungen werfen ein interessantes Licht auf die Bedeutung des Vor- oder Nicht-Rationalen beim Treffen von Entscheidungen. Stimmt es also, dass – mit Blaise Pascal – das Herz Gründe hat, die der Verstand nicht kennt? – Herzliche Einladung zu beiden philosophischen Predigten!

- **Firmung in St. Canisius**

Unter dem Motto: Los geht's ... auf in die Weite“ haben sich 27 Jugendliche auf den Weg gemacht, und zwar pandemiebedingt zunächst in Form von Videokonferenzen, um ins Gespräch zu kommen über Gott und die Welt, ihre Zweifel und Hoffnungen im Glauben. Ihr Ziel: Am 21. August 2021 in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung durch Erzbischof Dr. Heiner Koch gespendet zu bekommen.

Derzeit hoffen wir immer noch, auch Präsenzveranstaltungen durchführen zu können. Denn eines kann die digitale Welt nur bedingt, Gemeinschaft prägen und den Nächsten in seiner Gesamtheit in den Blick nehmen. Bitte, begleiten Sie uns im Gebet durch diese Zeit.

- **P. Heinrich Mühlbauer SDS ist neuer Pfarrer in St. Borromäus**

Unsere Schwesterpfarre St. Karl Borromäus hat sechs Monate nach dem Tod von P. Bernd jetzt einen neuen Pfarradministrator: P. Heinrich Mühlbauer SDS. P. Heinrich wurde 1961 in Niederbayern geboren und hat als Salvatorianer in Passau und Bochum studiert. 1990 wurde er in Passau auch zum Priester geweiht. Nach einer Kaplanszeit in Stuttgart und München war er 19 Jahre Wallfahrtsseelsorger und Pfarrseelsorger in der bedeutenden Barockkirche Maria Steinbach im Allgäu. Von 2014 bis 2019 war er als Schulseelsorger im Kloster Steinfeld in der Eifel eingesetzt. Zuletzt hat er in einem Pfarrverband in München mitgearbeitet. – Wir wünschen unserem neuen Nachbarpfarrer Gottes Segen und freuen uns auf die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum!

- **Begegnungen mit Geflüchteten – P. Julian Halbeisen SJ stellt sich vor**

Seit einigen Wochen lebe ich in der Jesuitenkommunität von St. Canisius. Ich bin seit 2004 Jesuit. Derzeit befinde ich mich in der Phase der Vorbereitung auf die letzten Gelübde im Orden, dem sogenannten “Terziate”. Zu diesem Ausbildungsabschnitt gehört es, in einem sozialen Projekt mitzuarbeiten. Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst in Berlin bietet mir diese Möglichkeit.

Meine Erfahrungen beim Flüchtlingsdienst sind sehr positiv. Ich habe nicht erwartet, so viel Begegnungen mit Geflüchteten und Einwanderern zu haben. Es hat mich in gewisser Weise überrascht, wie nahe ich den Menschen, die der Flüchtlingsdienst begleitet, kommen und ihnen helfen konnte – trotz der aktuellen Einschränkungen.

Meine Tätigkeit beim Flüchtlingsdienst fällt in die Fasten- und Osterzeit. Eines der wesentlichen Themen des Christentums ist die Begegnung mit dem auferstandenen Christus. Diese Begegnung ist keine Einbahnstraße. Sie verändert mich und mündet dann ein in andere Begegnungen.

Die Frage, die ich mir in diesen Tagen mit Blick auf das Osterfest gestellt habe, lautet: „Wie baue ich das Reich Gottes auf, wie tue ich Dinge, die Menschen aufrichten und nicht abwerten?“ Ein Kernbereich der Arbeit des Flüchtlingsdienstes ist es, dass sie Menschen ermutigt, dass durch sie das Reich Gottes aufgebaut wird und dass dies im Geist gegenseitiger Liebe und des Respekts geschieht.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass wir auch in Zukunft unseren Dienst an den Menschen leisten können.

Unser Spendenkonto:

Jesuiten-Flüchtlingsdienst

Pax-Bank eG

IBAN: DE05 3706 0193 6000 4010 20

BIC: GENODED1PAX

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde:

**[sanktcanisius.de](http://sanktcanisius.de)**

- **St. Canisius zum Klingen bringen**

Wir freuen uns über Spenden für die Orgel und zur Unterstützung von Konzerten mit unserer Orgel:

Katholische Kirchengemeinde St. Canisius
--

Stichwort „Orgelspende“
-------------------------

IBAN DE46 1001 0010 0040 2261 09
----------------------------------

BIC PBNKDEFF100
-----------------